



intervenieren

stabilisieren



aktivieren



Sucht
oder Leben

2. Bundeskonferenz der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA)

Es ist nie zu spät
und selten zu früh



© Stadt Arnsberg
Fachdienst Wendepunkt

stadt arnsberg



intervenieren

stabilisieren



aktivieren



Sucht
oder **Leben**

Praxisleitfaden

Sucht
oder **Leben**

Kann man auch im Alter (noch) süchtig
werden?

Ein Projekt der Suchthilfe Wendepunkt und des
Seniorenbeirates der Stadt Arnberg



© Stadt Arnberg
Fachdienst Wendepunkt


stadt.arnberg



intervenieren

stabilisieren



aktivieren



Sucht
oder Leben

Fakten

- Der Konsum von „Suchtmitteln“ muss als ein Signal verstanden werden für ein ganzes Bündel von Zusammenhängen.
- Missbrauch, Abhängigkeit und Sucht spielen in **jedem Lebensalter** eine Rolle.
 - Die Zugänge für Veränderung und Hilfe müssen zielgruppenspezifisch sein. Das gilt auch für die Gruppe älterer, abhängigkeitskranker Menschen. Dazu kommt, dass Probleme in diesem Kontext ein Tabuthemen sind.



© Stadt Arnsberg
Fachdienst Wendepunkt



stadt arnsberg



intervenieren

stabilisieren



aktivieren



Sucht
oder **Leben**

- Schon allein aufgrund der demographischen Entwicklung wird dieses Thema nach Meinung der Fachleute zukünftig immer wichtiger werden.
- Schätzungsweise ist davon auszugehen, dass ca. 1/3 der Alkoholkranken, ältere Menschen sein werden.
- Die Tendenz ist zukünftig noch steigend. Die größte Rolle bei „Abhängigkeitserkrankungen“ im Alter spielen Alkohol und Medikamente.



© Stadt Arnsberg
Fachdienst Wendepunkt




stadt arnsberg



intervenieren

stabilisieren



aktivieren



Beispiel Arnsberg



Von den genannten Fakten zur Konzeptentwicklung und zu konkreten Maßnahmen

Der Impuls zur Projektentwicklung ging in Arnsberg von der professionellen Suchthilfe aus.

Das primäre Handwerkszeug für diese Prozesse bildeten:

Der Umgang mit Gruppen- und Projektentwicklungsprozessen



© Stadt Arnsberg
Fachdienst Wendepunkt





intervenieren

stabilisieren



aktivieren



Sucht
oder **Leben**

Schritt 1 – intervenieren -

- Sensibilitäten für das Thema entwickelt.
- Achtsame Kommunikation mit möglichen Partnern und Akteuren in Gang gesetzt (motiviert).
- Zu verbal geäußerten Handlungsmotivationen von möglichen Partnern und Akteuren wurden Aktivitäten geplant und angeboten.

In Arnsberg wurde eine Einladung zur Stationseinweihung einer Behandlungsstation für suchtkranke Senioren/innen ausgesprochen und der Besuch vorbereitet.



© Stadt Arnsberg
Fachdienst Wendepunkt



stadt arnsberg



intervenieren

stabilisieren



aktivieren



Sucht
oder **Leben**

Ergebnis:

Der Zusammenschluss von
„Professionellen und Senioren“
zur Arbeitsgruppe

„Sucht im Alter“



© Stadt Arnsberg
Fachdienst Wendepunkt



stadt arnsberg



intervenieren

stabilisieren



aktivieren



Sucht
oder Leben

Schritt 2 – stabilisiert -

- Die Teilnahme an der Aktivität und die Motivationen zur Zusammenarbeit der Akteure gewürdigt.
- Wünschen und Erwartungen der Teilnehmer/innen erfragt und dokumentiert.
- Arbeitskultur thematisiert (sehr wichtig: Entscheidungskompetenzen)

Festgelegt: Die Arbeitsgruppe hat die Entscheidungskompetenz



© Stadt Arnsberg
Fachdienst Wendepunkt



stadt arnsberg



intervenieren

stabilisieren



aktivieren



Sucht
oder Leben

- Übernahme der Koordinationsaktivitäten seitens der professionellen Institution angeboten (wurde gerne angenommen). Inhalte, Absprachen etc. wurden dokumentiert und allen Teilnehmern zur Verfügung gestellt.
- Weitere Treffen wurden organisiert.

Bei diesen Treffen ging es um persönliche Erfahrungen, theoretische Zusammenhänge und diverse andere Themen.



© Stadt Arnsberg
Fachdienst Wendepunkt



stadt arnsberg



intervenieren

stabilisieren



aktivieren



Sucht
oder **Leben**

Ergebnis:

Entscheidung zur Planung und Umsetzung des Projekts:

Sucht
oder **Leben**

Kann man auch im Alter (noch) süchtig
werden?



© Stadt Arnsberg
Fachdienst Wendepunkt





intervenieren

stabilisieren



aktivieren



Sucht
oder **Leben**

Schritt 3 – aktivieren -

Projektplanung, konzeptionelle Entwicklung und Begleitung
durch die Projektgruppe
„Sucht im Alter“

Das Konzept wird in einzelnen Schritten vorgestellt.



© Stadt Arnsberg
Fachdienst Wendepunkt



stadt arnsberg



intervenieren

stabilisieren



aktivieren



Projektkonzept

Sucht
oder Leben

Die Leitziele - Wo geht die Reise hin?

1. Mithilfe zur Verhinderung von Missbrauch und Suchterkrankungen.
2. Schnelle Erreichbarkeit Betroffener und Verbesserung von Zugangsmöglichkeiten zu Betroffenen.
3. Förderung einer Zusammenarbeit der auf den Themenfeldern von „Sucht“ und „Alter“ tätigen Akteure.



© Stadt Arnsberg
Fachdienst Wendepunkt



stadt arnsberg



intervenieren

stabilisieren



aktivieren



Sucht
oder Leben

Die strategischen Ziele - Antworten worauf?

Antworten auf folgende Fragen:

1. Was sind die Hintergründe – Risiken - und Besonderheiten von Missbrauch, Abhängigkeitserkrankungen und Sucht in der zweiten Lebenshälfte? Was bedeutet "Sucht im Alter"?
2. WER und WAS hilft ? Was kann ich tun? Wie kann ich helfen? (z.B. als Partner, Arzt, Berater, Multiplikator oder Verantwortungsträger?)



© Stadt Arnsberg
Fachdienst Wendepunkt


stadt arnsberg



intervenieren

stabilisieren



aktivieren



Die Strategie - Wie wollen wir das Projekt angehen?



1. Das Thema „Sucht im Alter“, in der institutionellen Suchthilfe zum Jahresschwerpunktthema machen.
2. Das Projekt - Sucht oder Leben - auf verschiedenen Ebenen thematisieren:
 - in der Öffentlichkeit/Presse,
 - durch persönliche Anschreiben von Multiplikatoren, Verantwortungsträgern, Angehörigen und Interessierten,
 - durch persönliche Gespräche mit Multiplikatoren, Verantwortungsträgern und Interessierten.



© Stadt Arnsberg
Fachdienst Wendepunkt



stadt arnsberg



intervenieren

stabilisieren



aktivieren



Sucht
oder **Leben**

Die Projektmaßnahmen – Wie gehen wir's an?

1. Sensibilisierungsmaßnahmen von Multiplikatoren und Verantwortungsträgern, Angehörigen und Interessierten durch:

- Öffentliche Befragung von Arnsberger Bürgern/innen zum Thema Sucht und Suchthilfe in den Stadtteilen „Neheim“ und „alt Arnsberg“.
- Vorankündigung, Presseinsatz, persönliche Gespräche, Flyer, Internet



© Stadt Arnsberg
Fachdienst Wendepunkt



stadt arnsberg



intervenieren

stabilisieren



aktivieren



Sucht
oder Leben

2. Informations- und Kommunikationsveranstaltungen:

- Sucht oder Leben - Kann man (auch) im Alter noch süchtig werden?
- Sucht oder Leben - Vom Problem zur Lösung



© Stadt Arnsberg
Fachdienst Wendepunkt



stadt arnsberg



intervenieren

stabilisieren



aktivieren



Sucht
oder **Leben**

3. Steuerungsgruppe

Etablierung einer Steuerungsgruppe, die Koordinations- und Vernetzungsaufgaben übernimmt, wie beispielsweise:

Bedarfsermittlung einer Fort- und Weiterbildung zum Thema „Sucht im Alter“ und Vermittlung konkreter Angebote.



© Stadt Arnsberg
Fachdienst Wendepunkt



stadt arnsberg



intervenieren

stabilisieren



aktivieren



Sucht
oder **Leben**

4. Ansprechpartner/innen vor Ort

Gewinnung von Ansprechpartner/innen in Institutionen, Einrichtungen, Begegnungsräumen etc. für Menschen in der zweiten Lebenshälfte zum Thema „Sucht im Alter“.



© Stadt Arnsberg
Fachdienst Wendepunkt



stadt arnsberg



intervenieren

stabilisieren



aktivieren



Sucht
oder **Leben**

5. Dokumentation des Projekts

Erstellung einer Dokumentation des Projekts

Sucht
oder **Leben**

Kann man auch im Alter (noch) süchtig
werden?



© Stadt Arnsberg
Fachdienst Wendepunkt


stadt arnsberg



intervenieren

stabilisieren



aktivieren



Impressionen zum Projekt



© Stadt Arnsberg
Fachdienst Wendepunkt









intervenieren

stabilisieren



aktivieren



Veranstaltung zu Problemhintergründen

- Zahlen, Fakten, Daten

- Mögliche Problemhintergründe:

Ängste, Trauer, Einsamkeit, Schmerzen, Schlaflosigkeit,
innere Unruhe, Verlust an seelischem Gleichgewicht und
Lebenssinn









intervenieren

stabilisieren

aktivieren

Dr. Meinolf Hanxleden

Dr. Rüdiger Holzbach

Ulla Peluso

Dr. Wolfgang Welke



© Stadt Amsberg
Fachdienst Wendepunkt





intervenieren

stabilisieren



aktivieren



Veranstaltung Lösungsansätze

- Übernahme von Verantwortung:

Jeder in seiner Rolle und nach seinen Möglichkeiten.

Als Betroffener, Angehöriger, Arzt, Apotheker,
Freund, etc.















intervenieren

stabilisieren



aktivieren



Geplant war eine Weiterführung
Hierzu war eine Multiplikatoren-
schulung konzipiert worden (s. Powerpoint
Multiplikatoren-
schulung).

Die Schulung hat nicht mehr
stattgefunden



© Stadt Arnsberg
Fachdienst Wendepunkt



stadt arnsberg



intervenieren

stabilisieren



aktivieren



Herzlichen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit
und viel Erfolg zur Umsetzung
eigener Projekte.



© Stadt Arnsberg
Fachdienst Wendepunkt



stadt arnsberg



intervenieren

stabilisieren



aktivieren



© Stadt Arnsberg
Fachdienst Wendepunkt





intervenieren

stabilisieren



aktivieren



© Stadt Arnsberg
Fachdienst Wendepunkt

